



Schweizer ÖV-Unternehmen, nehmt eure soziale Verantwortung wahr!

Alliance SwissPass will das GA für Studierende abschaffen. Als Stimme der Studierenden kritisiert der VSS diesen Entscheid aufs schärfste.

Das Wichtigste in Kürze

Alliance SwissPass will das GA für Studierende für 25-30-jährige Abschaffen.
Der VSS kritisiert als Stimme der Studierenden diesen Entscheid aufs schärfste.

30. Juni 2020, Lea Schlenker

Vor wenigen Tagen hat die Alliance SwissPass bekannt gegeben, dass das GA für Studierende für 25-30-jährige abgeschafft werden soll. Studierende Personen werden mit einem einmaligen Rabatt von 500 Franken abgespiessen. Der VSS als Stimme der Studierenden kritisiert den Entscheid aufs schärfste.

Ein solcher Entscheid ist nämlich nichts anderes als ein Rückwärtsschritt in Sachen Chancengerechtigkeit in der Bildung. Studierende verfügen schon heute zumeist über ein geringes Einkommen und sind auf Studierendenrabatte angewiesen. Viele Studierende wohnen nicht am gleichen Ort, an dem sie auch studieren.

Durch diese Erhöhung der Mobilitätskosten, die mit der Abschaffung des Studi-GAs automatisch der Fall ist, kann es sein, dass Studierende nicht mehr über die finanziellen Mittel verfügen, an ihre Hochschule zu pendeln. Da auch die Mietkosten in Hochschulstädten weiterhin steigen und auch dort keine absehbare Lösung vorhanden ist, ist bei vielen Studierenden das GA Pflicht und es ist gefährlich, dort Sparmassnahmen zu treffen.

Die Argumentation, dass bereits über 80% der Studierenden einen Nebenerwerb haben und somit auch über ein Einkommen verfügen, akzeptieren wir schlicht und einfach nicht. Genau deshalb, weil Studierende sich ihren Unterhalt selber finanzieren und neben dem Studium noch in einem Teilzeitpensum arbeiten müssen, zeigt doch genau auf, dass sie auf Unterstützung in Form von Rabatten angewiesen sind.

VSS lanciert Petition

Genau wie auch andere Teile unserer Bevölkerung, die ein geringes Einkommen haben. Zudem ist es falsch zu behaupten, dass Studierende mit 25 Jahren schon ihren Abschluss in der Tasche haben sollten. Unsere Bildungslandschaft entwickelt sich stets weiter, viele Studierende möchten auf dem zweiten Bildungsweg nach einigen Jahren Arbeitserfahrung noch ein Studium beginnen und sind daher erst später mit ihrem Studium fertig.

Dies ist für unseren Bildungsstandort sehr wertvoll und definitiv auch ein Erfolgsfaktor unseres Landes, welcher nun aber mit dem Entscheid, das Studi-GA abzuschaffen, in Gefahr ist.

Wir sind enttäuscht, dass sich Alliance SwissPass nicht mehr für die soziale Gerechtigkeit und die Chancengleichheit in der Bildung einsetzt. Soziale Gerechtigkeit und die Möglichkeit, sich bestimmtes Wissen sowie Fähigkeiten auch in einem späteren Bildungsweg anzueignen, sind nicht zu unterschätzende Erfolgsfaktoren für eine Gesellschaft sowie auch für eine Volkswirtschaft.

Zusätzliche Hürden für weniger privilegierte Studierende zu schaffen, sehen wir deshalb als eine fatale Entscheidung an. Um der Abschaffung des Studierenden-GAs entgegenzuwirken hat der VSS eine Petition lanciert.



Nau
3097 Liebefeld
0800 81 88 81
<https://www.nau.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 17'419'159

Web Ansicht

Auftrag: 3005710
Themen-Nr.: 384.011

Referenz: 77656276
Ausschnitt Seite: 2/2



Lea Schlenker, Co-Präsidentin des Vereins der Schweizer Studierendenschaften. - zVg



Eine Kontrolleurin hält den Swisspass an ihr Smartphone. - Keystone